SICHERHEITSDATENBLATT

1 - BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Name: COLLE POUR DISQUE POLYURETHANE

Produktcode: 19010

Bezeichnung des Unternehmens:

Unternehmen: PRESI S.A

Adresse: 1665 Route Napoléon - Tavernolles, 38320, BRIE ET ANGONNES, France

Telefon: +33 (0)4.76.72.00.21. Fax: +33 (0)4.76.72.05.84. Telex: .

presi@presi.com

www.presi.com

Notrufnummer: +33 (0)1.45.42.59.59

Gesellschaft/Unternehmen: INRS / ORFILA http://www.centres-antipoison.net

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Befestigung der Stichproben

2 - MÖGLICHE GEFAHREN

Produkteinstufung: Hochentzündlich.

Möglichkeit reizender Wirkungen auf die Haut.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3: siehe unter Abschnitt 16.

Repräsentative Gefahrstoffe:

(in der Zubereitung in ausreichend hoher Konzentration vorhanden, um ihr die toxikologischen Merkmale zu geben, die sie in einem 100%ig puren Zustand hätte):

Die Zubereitung enthält keine gefährliche Substanz in dieser Kategorie.

Andere Gefahrstoffe:

INDEX	CAS	EG	Name	Symb.	R:	%
601-006-00-1	109-66-0	203-692-4	PENTAN	Xn N F+	12 65 66 67 51/53	2.5 <= x % < 10
601-006-00-1	78-78-4	201-142-8	METHYLBUTAN	Xn N F+	12 65 66 67 51/53	1 <= x % < 2.5
601-017-00-1	110-82-7	203-806-2	CYCLOHEXAN	Xn N F	11 38 65 67 50/53	2.5 <= x % < 10
601-037-00-0	110-54-3	203-777-6	N-HEXAN	Xn N F	11 38 48/20 62.F3 65 67 51/53	0 <= x % < 1
649_328_00_1	64742-49-0	265-151-9	NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE	Xn N	11 38 51/53 65 67	2.5 <= x % < 10
649_383_00_1	92045-53-9	295-434-2	NAPHTHA, HYDRODESULFURIERT LEICHTE, DEAROMATISIERT	Xn N	65 11 38 51/53 67	10 <= x % < 25

Stoffe, die in einer Konzentration unterhalb des Mindest-Gefahrenschwellenwerts vorhanden sind:

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Andere Stoffe mit Expositionsgrenzwerten (nicht oberhalb erwähnt):

INDEX	CAS	EG	Name	Symb.	R:	%
601-003-00-5	74-98-6	200-827-9	PROPAN	F+	12	10 <= x % < 25
601-004-00-0	106-97-8	203-448-7	BUTAN	F+	12	2.5 <= x % < 10
601-004-00-0	75-28-5	200-857-2	UND ISOBUTAN	F+	12	2.5 <= x % < 10
603-019-00-8	115-10-6	204-065-8	DIMETHYLETHER	F+	12	2.5 <= x % < 10

4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.

Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

Nach Einatmen:

Bei massivem Einatmen betroffene Person an die frische Luft bringen. Warm und in Ruhestellung halten.

Wenn Symptome anhalten, einen Arzt

Nach Augenkontakt:

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.

Augenarzt konsultieren, insbesondere wenn Rötung, Schmerz oder Sehbehinderung auftreten.

Wenden Sie sich an einen Arzt, wenn notwendig

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.

Keine organischen Lösemittel oder Verdünnung verwenden.

Bei großflächiger Kontamination und/oder Verletzung der Haut muss ein Arzt herangezogen oder die betroffene Person ins Krankenhaus übergeführt werden.

Nach Verschlucken:

Bei Einnehmen kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.

In Ruhelage halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort einen Arzt hinzuziehen und ihm das Etikett zeigen.

5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschpulver, Kohlendioxid (CO2) und andere Löschgase sind für Kleinbrände geeignet.

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO2), Löschpulver, Schaum, halogenierte Löschmittel, je nach Brandherd.

Im Brandfall spezifische Löschmittel einsetzen. Niemals Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Gefährdete Behälter in Flammennähe mit Wassersprühstrahl kühlen, um Bersten der Behälter unter Druck zu vermeiden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Zum Füllen, Entleeren oder zur Handhabung keine Druckluft verwenden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Die Brandbekämpfer sollten unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) tragen.

6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 konsultieren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

Fässer verwenden, um den aufgenommenen Abfall gemäß den geltenden Vorschriften (vgl. Abschnitt 13) der Entsorgung zuzuführen.

Wenn das Produkt Wasserläufe, Flüsse oder Kanalisationen verschmutzt, die zuständigen Behörden nach vorschriftsmäßigem Verfahren informieren.

7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

Die Vorschriften für Lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, wo das Produkt gehandhabt wird.

Handhabung:

In gut durchlüfteten Bereichen handhaben.

Die Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich am Boden ausbreiten und mit Luft explosive Gemische bilden.

Die Bildung zündfähiger oder explosiver Dampf-Luft-Konzentrationen verhindern. Dampfkonzentrationen oberhalb der Expositionsgrenzwerte vermeiden.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt nur in Räumen ohne offene Flammen oder anderen Zündquellen verarbeiten und explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Geräte verwenden.

Behälter bei Nichtgebrauch dicht geschlossen halten. Von Wärmequellen, Funken oder offenen Flammen fernhalten.

Keine Werkzeuge verwenden, die Funken erzeugen können. Nicht rauchen.

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.

Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Berührung des Produkts mit Haut und Augen vermeiden.

Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise:

Nicht Rauchen, Essen oder Trinken in Räumen, in denen das Produkt verwendet wird.

Verpackungen nie mit Druck öffnen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Lagerung:

Behälter gut verschlossen an einem trockenen und gut durchlüfteten Ort lagern.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Außer Reichweite von Kindern halten.

Der Fußboden muß undurchlässig sein und eine Auffangwanne bilden, so daß bei unvorhergesehenem Auslaufen keine Flüssigkeit nach außen dringen kann.

8 - BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstungen nach der Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

Technische Maßnahmen:

Ausreichende Durchlüftung sicherstellen, wenn möglich durch Absaugung am Arbeitsplatz und angemessene allgemeine Abluft.

Falls die Lüftung nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Expositionsgrenzwerte gemäß INRS ED 984:

Deutschland	Kategorie:	MAK/ppm:	MAK/mg/m3:	Anm.:	Anm.:
115-10-6	IV	1000	1900	D	
110-54-3	II.1	50	180	C.*	
110-82-7	II.1	200	700	-	
78-78-4	IV	1000	3000	-	
109-66-0	IV	1000	3000	-	
75-28-5	IV	1000	2400	-	
106-97-8	IV	1000	2400	-	
74-98-6	IV	1000	1800	-	

Expositionsgrenzwerte gemäß 2006/15/EG, 2000/39/EG und 98/24/EG:

EG	VME-mg/m3:	VME-ppm:	VLE-mg/m3:	VLE-ppm:	Nota:
115-10-6	1000	1920	-	-	-
110-54-3	72	20	-	-	-
110-82-7	700	200	-	-	-
78-78-4	3000	1000	-	-	-
109-66-0	3000	1000	-	-	-

Expositionsgrenzwerte (2003-2006):

Deutschland/AGW	AGW:	AGW:	Faktor:	Bemerkungen:	
115-10-6	1000 ml/m3	1900 mg/m3	8(II)	DFG	
110-54-3	50 ml/m3	180 mg/m3	8(II)	DFG, Y	
110-82-7	200 ml/m3	700 mg/m3	4(II)	DFG	
78-78-4	1000 ml/m3	3000 mg/m3	2(II)	DFG	
109-66-0	1000 ml/m3	3000 mg/m3	2(II)	DFG	
75-28-5	1000 ml/m3	2400 mg/m3	4(II)	DFG	
106-97-8	1000 ml/m3	2400 mg/m3	4(II)	DFG	
74-98-6	1000 ml/m3	1800 mg/m3	4(II)	DFG	
Deutschland/TRK	TWA:	STEL:	Faktor:	Definition:	Criterion:
115-10-6	1000 ppm	1900 mg/m3	4	DFG	-
110-54-3	50 ppm	180 mg/m3	4	Y DFG	-
110-82-7	200 ppm	700 mg/m3	4	DFG	-
78-78-4	1000 ppm	3000 mg/m3	4	DFG	-
109-66-0	1000 ppm	3000 mg/m3	4	DFG	-
75-28-5	1000 ppm	2400 mg/m3	4	DFG	-
106-97-8	1000 ppm	2400 mg/m3	4	DFG	-
74-98-6	1000 ppm	1800 mg/m3	4	DFG	-
Deutschland/MAK	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:
115-10-6	1000 ppm	8000 ppm	-	-	-
110-54-3	50 ppm	400 ppm	-	-	-
110-82-7	200 ppm	800 ppm	-	-	-
78-78-4	1000 ppm	2000 ppm	-	-	-
109-66-0	1000 ppm	2000 ppm	-	-	-
75-28-5	1000 ppm	4000 ppm	-	-	-
106-97-8	1000 ppm	4000 ppm	-	-	-
74-98-6	1000 ppm	4000 ppm	-	-	-

Atemschutz:

Falls die Lüftung nicht ausreicht, um die Sprühnebel/Dampf/Staub-Konzentration in der Atemluft unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Gasfilter :

- A1,A2,A3(AX1 (braun))

Handschutz:

Zur Vermeidung von längerem oder wiederholtem Kontakt mit den Händen geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Empfohlener Typ Handschuhe:

- Nitril
- 4H (Polyethylen Ethylen-Copolymer/Vinylalkohol)

Gesichts- und Augenschutz:

Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Schutzbrille tragen.

Augenspülmöglichkeit vorsehen in Arbeitsstätten, wo das Produkt ständig gehandhabt wird.

Körperschutz:

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 11 des Sicherheitsdatenblatts (Angaben zur Toxikologie).

9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben :

Form:	dünnflüssige Flüssigkeit
	Aerosol

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit :

pH-Wert des Stoffes oder der Zubereitung:	nicht relevant
Die Messung des PH-Wertes ist nicht möglich oder der Wert:	nicht relevant.
Siedepunkt/Siedebereich:	keine Angabe
Flammpunktbereich	Flammpunkt < 0°C und Destillationstemperatur <= 35°C
Dampfdruck:	keine Angabe
Dichte:	< 1
Dichte:	0.7
Wasserlöslichkeit:	unlöslich nulle

Sonstige Angaben:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	keine Angabe
Selbstentzündungstemperatur:	keine Angabe
Punkt/Intervall der Zersetzung:	keine Angabe
% VOC:	environ 75%

10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Wenn die Zubereitung hohen Temperaturen ausgesetzt wird, können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden wie z. B. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Rauchgase, Stickoxide.

Der Betrieb von Geräten/Arbeitsmitteln, die Flammen oder Funken erzeugen oder eine Metallfläche erhitzen (z.B. Brenner, elektrische Bögen, Öfen usw.), ist im Arbeitsbereich/in den Räumen nicht zulässig.

Zu vermeidende Bedingungen:

In der nackten Flamme wärmen, noch, die Dämpfe in einer Flamme oder in jeder Entzündungsquelle ausstellen

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Säuren (exothermy)

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Unvollständige Verbrennung giftige Gase produziert, wie zum Beispiel CO, CO2, verschiedene Formen von Kohlenwasserstoffen, Aldehyde, etc. .., und Ruß

11 - TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Exposition zu Dämpfen der Lösemittel, die im Produkt enthalten sind, über die angegebenen Expositionsgrenzwerte hinaus kann gesundheitsschädliche Auswirkungen haben, wie z. B.:

Reizung der Schleimhäute und der Atmungsorgane sowie nachteilige Wirkungen auf Nieren, Leber und das zentrale Nervensystem.

Die Symptome/Anzeichen beinhalten Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschmerzen und in Extremfällen Bewußtlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zur Entfernung des natürlichen Hautfetts führen und in der Folge davon nichtallergische Kontakt-Dermatitis und Absorption durch die Haut verursachen.

Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigung verursachen.

Die enthaltenen Substanzen lassen gewöhnlich vorhersehen, dass das Aufbringen auf die gesunde intakte Haut eines Tiers nach einer Einwirkzeit von weniger als 4 Stunden eine deutliche Reizung hervorruft, die mindestens vierundzwanzig Stunden anhält.

Einatmen:

Das Einatmen von Dämpfen kann zu Reizungen der Atmungsorgane in sehr empfindlichen Personen

Bei Verschlucken:

Die Sehnsucht in der Lunge bei der Einnahme oder Erbrechen verursachen kann, Lungenentzündung oder der Bronchien Lungenödeme

Bei Spritzern oder Kontakt mit der Haut:

Reizt die Haut

Bei Spritzern oder Kontakt mit den Augen:

Reizt die Augen

12 - UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Ökotoxizität:

Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Andere schädliche Wirkungen:

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdend WGK 2 (VwVwS vom 17/05/99, KBws)

13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

Abfälle:

Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb.

Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

Zu respektieren der lokalen und nationalen Vorschriften

Verschmutzte Verpackungen:

Behälter nur restentleert entsorgen. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen.

Zurückgabe an ein spezialisiertes Unternehmen.

Zu respektieren der lokalen und nationalen Vorschriften

Abfallcodes (Entscheidung 2001/573/EG, Richtlinie 2006/12/EWG, Richtlinie 94/31/EWG über gefährliche Abfälle) :

16 05 04 * gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

15 01 04 Verpackungen aus Metall

14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt muß in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden (ADR 2007 - IMDG 2006 - ICAO/IATA 2007).

UN1950=AEROSOLS, flammable

ADR/RID	Klasse	Kode	PG	Gefahr-Nr.	EmS	LQ	Dispo.
	2	5F	-	2.1	-	LQ2	190 327 625

IMDG	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	LQ	Ems	Dispo.
	2.1	SP63	-	SP277	F-D,S-U	63 190 277 327 959

IATA	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	Passagier	Passagier	Fracht	Fracht	Anm.
	2.1	-	-	203	75 Kg	203	150 Kg	A145 A153

15 - ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Die Einstufung dieses Produkts erfolgte in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 1999/45/EG (Zubereitungen) und den jeweiligen Anpassungen.

Zusätzlich wurde die Richtlinie 2008/58/EG zur 30 sten Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG (Gefährliche Stoffe) berücksichtigt.

Einstufung des Produkts:

Reizend.

Umweltgefährlich.

Hochentzündlich.

Enthält:

203-692-4	PENTAN
201-142-8	METHYLBUTAN
203-806-2	CYCLOHEXAN
203-777-6	N-HEXAN
265-151-9	NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE
295-434-2	NAPHTHA, HYDRODESULFURIERT LEICHTE, DEAROMATISIERT

Spezielle Risiken, die dem Präparat zugeschrieben werden, und Vorsichtshinweise:

R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 38	Reizt die Haut.
R 12	Hochentzündlich.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S 16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S 23	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
	Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
	Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
S 37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S 60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
S 57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Besondere Bestimmungen / nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdend WGK 2 (VwVwS vom 17/05/99, KBws)

16 - SONSTIGE ANGABEN

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Ohne vorherige Einholung schriftlicher Handhabungsanweisungen darf das Produkt nur für die in Abschnitt 1 genannten Zwecke verwendet werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

R 11	Leichtentzündlich.
R 12	Hochentzündlich.
R 38	Reizt die Haut.
R 48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 62.F3	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- Made under licence of European Label System® MSDS software from InfoDyne - http://www.infodyne.fr -